



Insekten Sachsen

Von der Idee bis heute

Matthias Nuß

2006

Gründung des AK Entomologie

<https://ak-entomologie.nabu-sachsen.de/>

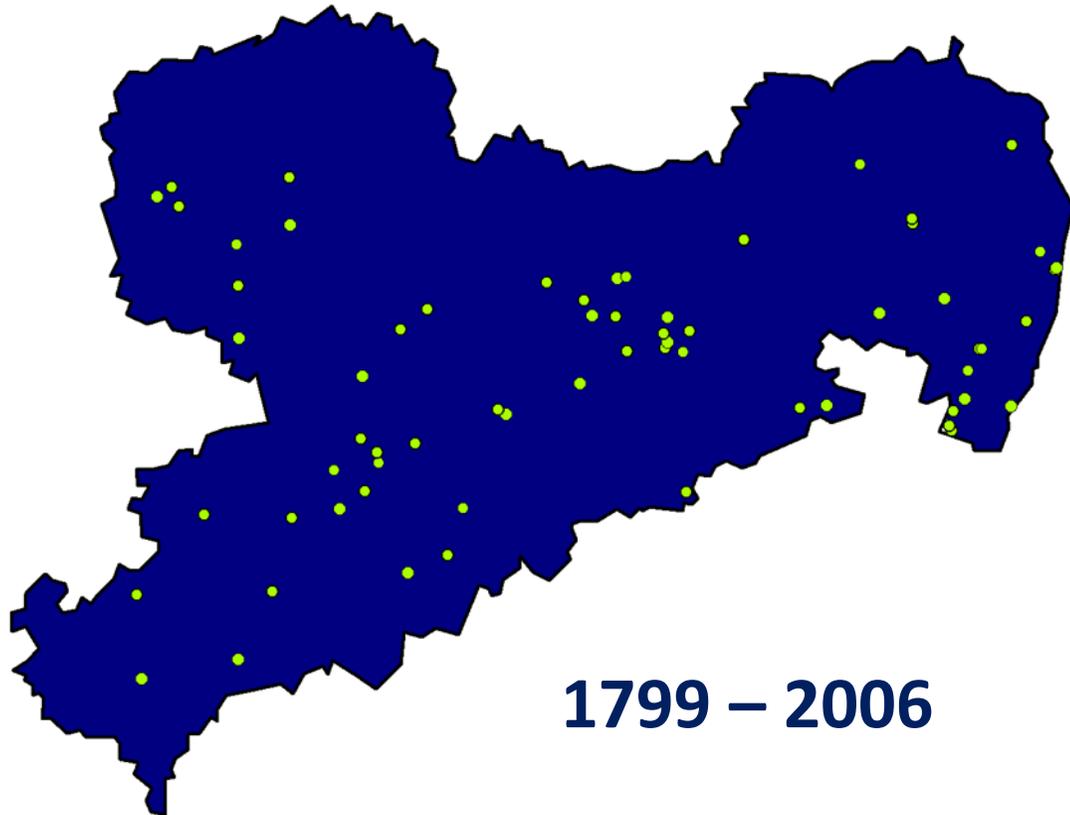
- Schulterschluss zwischen Entomologie und Naturschutz
- Gewinnung *jungen* Nachwuchses
- Innovative Nutzung elektronischer Datenbanken
- Fachtagungen
- Exkursionen
- Bestimmungskurse



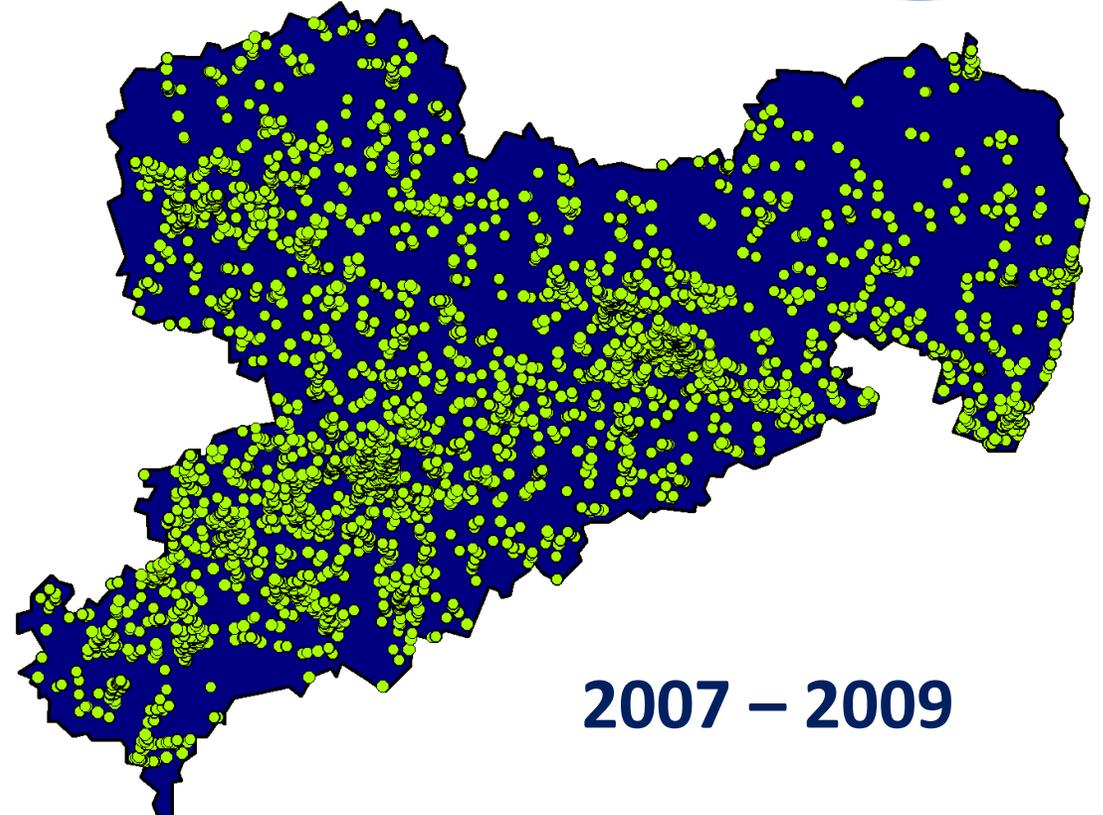
www.sez.nabu-sachsen.de

2007 – 2009

„Wo tanzt das Glühwürmchen?“



1799 – 2006



2007 – 2009

2011

Insekten Sachsen

ein Informationssystem geht an den Start

Citizen Science-Projekt:

- Melden von Insektenbeobachtungen mit Fotobeleg
- Ehrenamtliche Qualitätsprüfung durch Artspezialisten
- Fotos in Fotogalerie, Bestimmungshilfe, Artsteckbriefen und App
- Interaktive Karten und Phänologiediagramm
- analog: Workshops und mehrtägige Sommerexkursion

Hier kannst Du mitmachen!

Suche nach Namen, z. B. Aurorafalter

Aktuelles Projekt Arten Fundmeldung Impressum

Hexapoda > Insecta > Lepidoptera > Papilionoidea > Nymphalidae > Euphydryas

INSEKTEN SACHSEN

Goldener Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia* (Rottemburg, 1775))

>> Beschreibung >> Sachsenkarte >> Fotos >> Phänogramm

Deutschland , Sachsen

Diagnose

Flügeloberseiten mit hellgelben bis kräftig orangen Flecken, die von mehr oder weniger dicken, schwarzen Linien begrenzt sind. Vor dem braunen Rand der Hinterflügel eine Reihe gelber, schwarz begrenzter Halbmonde. An diese schließt eine breite orange Binde an, die von den schwarzen Flügeladern quer durchgezogen wird. Auf diese Weise ist das orange Band in einzelne Zellen unterteilt. Mit Ausnahme der ersten und der letzten Zelle befindet sich in jeder dieser Zellen jeweils ein schwarzer Punkt. Auf der Unterseite der Hinterflügel sind diese Punkte hellgelb begrenzt. Ähnliche Art: *Euphydryas maturna*

Merkmale

Flügeloberseiten mit hellgelben bis kräftig orangen Flecken, die von mehr oder weniger dicken, schwarzen Linien begrenzt sind. Vorderflügel mit kleinem, schwarz-braunem Basalfeld. Hinterflügel mit ausgedehntem schwarz-braunem Basalfeld. Vor dem braunen Rand der Hinterflügel eine Reihe gelber, schwarz begrenzter Halbmonde. An diese schließt eine breite orange Binde an, die von den schwarzen Flügeladern quer durchgezogen wird. Auf diese Weise ist das orange Band in einzelne Zellen unterteilt. Mit Ausnahme der ersten und der letzten Zelle befindet sich in jeder dieser Zellen jeweils ein schwarzer Punkt. Auf den Unterseiten der Flügel tritt die schwarze Zeichnung deutlich zurück, auch die orangen Flecken sind weniger kräftig. Hinzu kommt eine weiß-gelbe Fleckenzeichnung. Auf den Hinterflügeln sind die Punkte in den Zellen der orangenen Binde hellgelb begrenzt.

Verbreitung

Von Nordafrika bis nach Großbritannien und Irland sowie von der Atlantikküste über die gemäßigten Bereiche Eurasiens bis nach Korea verbreitet. Innerhalb dieses Areals variieren Färbung, Zeichnung und Größe der Falter, sodass mehrere Unterarten unterschieden werden (Tolman & Lewington 1998).



E. aurinia am 20.05.2012 im Grünen Band von Sachsen (Foto: Matthias Hartung)



E. aurinia am 20.05.2012 im Grünen Band von Sachsen (Foto: Matthias Hartung)



Ei von *E. aurinia* am 20.05.2012 im Grünen Band von Sachsen (Foto: Matthias Hartung)

FUND MELDEN

BESTIMMUNGSHILFE

Login

E-Mail Adresse

Passwort Login

> Passwort vergessen?
> Registrieren

Termine

15.01.2013 Auf entomologischer Exkursion in Marokko
02.02.2013 11. Tagung Sächsischer Lepidopterologen 2013
19.02.2013 Buchvorstellung: Die Zygaenidae des Irans

Statistik

> 60602 Beobachtungen
> 1980 Onlinemeldungen
> 262 Steckbriefe
> 1870 Fotos

2012

Ampelsystem

Transparenz bei der Qualitätsprüfung

- Allein nach äußeren Merkmalen mit bloßem Auge in der Natur bestimmbar.
- Nach äußeren Merkmalen bei geringer (10 x) bis mittlerer (30 x) Vergrößerung mit einer Lupe in der Natur oder anhand von in der Natur aufgenommenen Makrofotos lebender Tiere bestimmbar.
- Nur nach Untersuchung anatomischer Merkmale mithilfe eines Stereomikroskopes bestimmbar.*
- DNA-Untersuchungen, multivariate morphometrische Analysen oder andere Methoden mit komplexerem Aufwand sind für die Artbestimmung notwendig.*

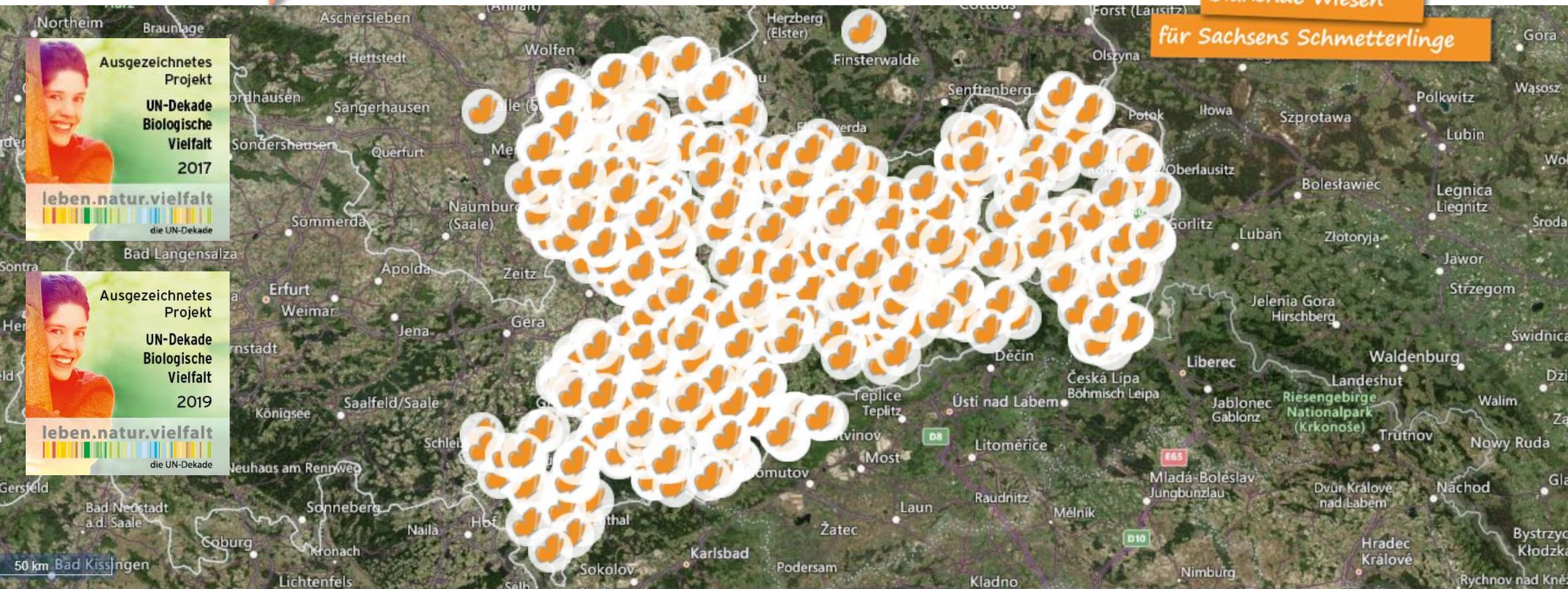
** Die Entnahme eines Belegtieres aus der Natur ist erforderlich.*

seit 2015

schmetterlingswiesen.de



Blühende Wiesen
für Sachsens Schmetterlinge



740 Akteure und 883 Schmetterlingswiesen in Sachsen

seit 2015

Daten von 77 Wiesen (ersten drei Projektjahre)



Blühende Wiesen

für Sachsens Schmetterlinge

Top Ten:

66 x Großes Ochsenauge (*Maniola jurtina*)

57 x Kleines Wiesenvögekchen (*Coenonympha pamphilus*)

57 x Gemeiner Bläuling (*Polyommatus icarus*)

52 x Kleiner Kohlweißling (*Pieris rapae*)

48 x Grünaderweißling (*Pieris napi*)

46 x Schornsteinfeger (*Aphantopus hyperantus*)

39 x Tagpfauenauge (*Aglais io*)

35 x Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae*)

30 x Schwarzkolbiger Braundickkopf (*Thymelicus lineola*)

28 x Landkärtchen (*Araschnia levana*)



2016

App und „ediCall“

● *Scoparia pyralella* (Denis & Schiffermüller, 1775)

> Beschreibung

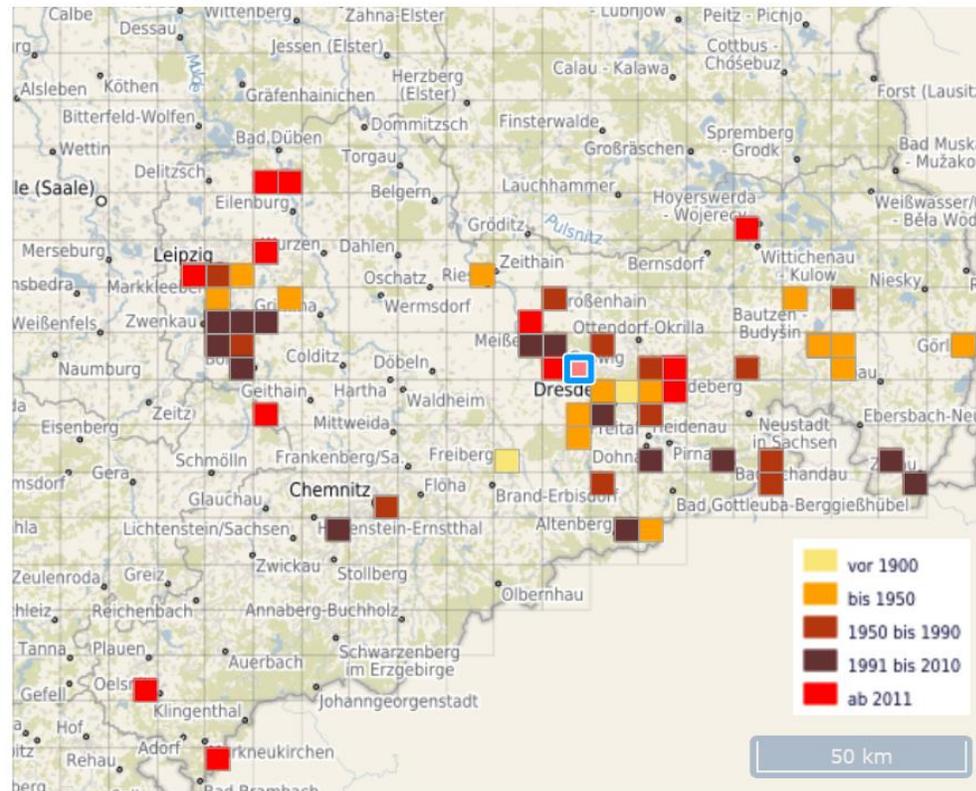
> Sachsenkarte

> Fotos

> Phänogramm

Deutschland , Sachsen

4847 Coswig Q4



Jahr Beobachter

- 2014 B: Eva-Maria Bäßler
- 2011 F: Eva-Maria Bäßler
- 1916 S: unbekannt
- 1909 S: Möbius, E. T. A.
- 1903 S: Möbius, E. T. A.
- 1902 S: Möbius, E. T. A.
- 1897 L: Möbius, E. T. A.
- 1936
- 1895 S: Kretschmar
- 1893 S: Staudinger & Bang-Haas



2017

Offener Brief zum Thema Insektensterben

- an Staatsminister Schmidt, den Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft im Sächsischen Landtag sowie die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen
- Fakten, die den Insektenrückgang belegen
- Ursachen für den Insektenrückgang
- Warum Insekten wichtig sind
- Handlungs- und Forschungsbedarf
- 159 Unterzeichner:innen

Mediales Echo: Freie Presse,
Bauernzeitung
Antworten:
Wolfram Günther, MdL und
Staatsminister Thomas Schmitt

2018 – 2019

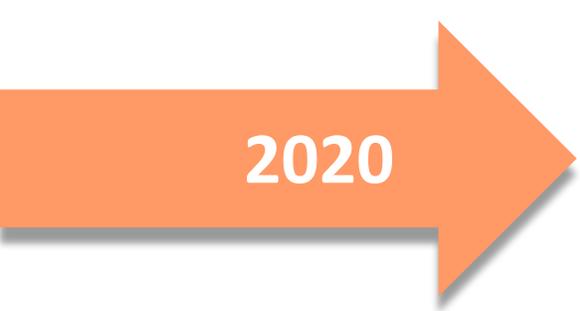
Je größer die Insel des Wissens, desto länger die Bank der Fragen

- Ende 2018: 202 registrierte Nutzer:innen, die in den letzten 12 Monaten aktiv waren
- 116 Studienteilnehmer:innen
 - Nachwuchsgewinnung funktioniert
 - aber: 72% Männer, Ø über 50 Jahre
 - überwiegend seit langer Zeit freiwillig in Biodiversitätsprojekten engagiert



Moczek, N. 2019: Freiwilliges Engagement für Citizen Science-Projekte im Naturschutz. Konstruktion und Validierung eines Skalensystems zur Messung motivationaler und organisationaler Funktionen. – Umweltpsychologie in Forschung und Praxis. Pabst Science Publishers, Lengerich. 276 S.

Moczek, N., M. Nuss & J. K. Köhler 2021: Volunteering in the Citizen Science Project “Insects of Saxony” – The Larger the Island of Knowledge, the Longer the Bank of Questions. – Insects 12: 262.



2020

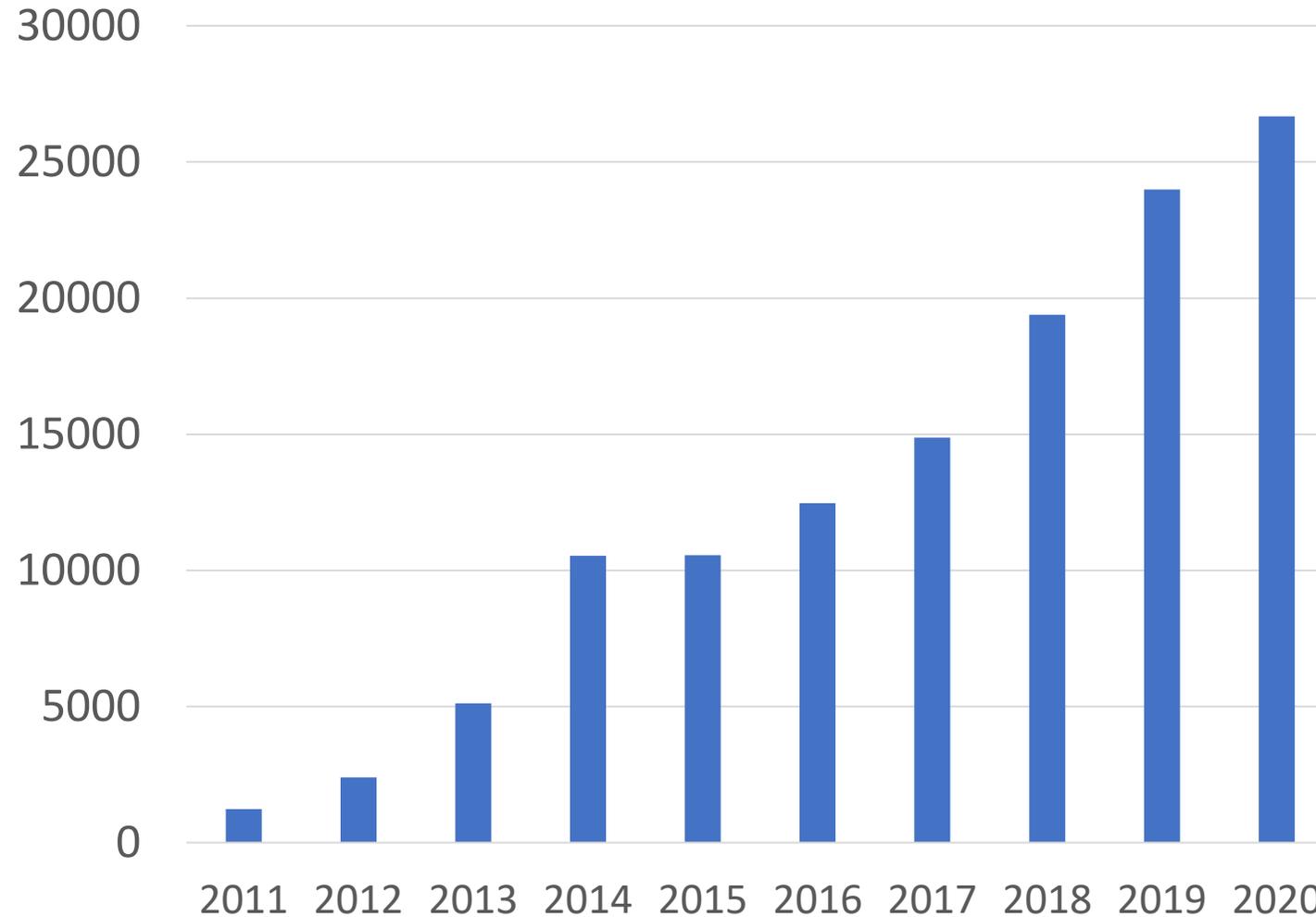
Schnittstelle mit Zentraler Artdatenbank (ZenA)

- Daten von InSax finden Eingang in die ZenA
- Grundlage sind Profileinstellungen der Nutzer:innen und DSchGVO
- Kompatibilität unterschiedlicher Nomenklaturen und Attribute bleibt eine Herausforderung, auch bei der Weiterentwicklung der Systeme
- Verwendung von GUIDs, um Entstehung von Dubletten zu vermeiden

2021

>364.000 Beobachtungen, inkl.
>165.000 Onlinemeldungen

Artbestimmung
geprüft



2021

Mehr als 111.000 verifizierte Fotos

Artbestimmung
geprüft



Überwachungskamera im Dienst der Entomologie

- 01.02.2019 – 31.01.2020: 364 Nächte
 - von 18:00 bis 6:00 alle 2 Minuten ein Foto
= 340 Fotos/Nacht = 123.760 Fotos
 - manuelle Auswertung!
 - in 217 Nächten (60%) 98 Nachtfalterarten in 2.742 Individuen
 - Anflug ab 0,6 °C
- nicht-invasive Erfassung
- automatische Erfassung während aller Nachtstunden
- Standardisierbarkeit und quantitative Auswertung

Rolf Einspender et al. (in Vorbereitung)





2021

Vom Laien zum Experten

811 Schmetterlingsarten

*Lehmann & Nuss 2004: Schmetterlingsfauna von Großenhain
und Umgebung, nach einem Manuskript von Josef Schönfelder.
Mitteilungen sächsischer Entomologen 66: 13–32.*

Tilmann Adler	1656
Michael Happ	1545
<i>Friedmar Graf</i>	1266
Martina Görner	1247
Eva-Maria Bäßler	1103
<i>Wolfgang Dietrich</i>	1053
Bernd Garbe	1021
<i>Tommy Kästner</i>	995
Benjamin Franke	948
Michael Volpert	842
Stefan Höhnel	832
Lothar Brümmer	741
Martin Feike	707
Katrin Ritter	661
<i>Rainer Klemm</i>	653

Herzlichen Dank ...

... für ein ganz tolles Engagement den vielen Mitmachenden im Projekt Insekten Sachsen: 500 registrierte Nutzer:innen, die in den letzten 12 Monaten aktiv waren.

... den Artenkenner:innen, die tagein, tagaus die Fundmeldungen prüfen.

... unseren Unterstützern und Kooperationspartnern.

